

Regionálnachrichten : Liechtenstein

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **47 (2020)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

REGIONALNACHRICHTEN

LIECHTENSTEIN

Editorial

Geschätzte Landsleute, sehr geehrte Damen und Herren

Der Sommer ist vorbei, und ich hoffe, Sie haben ihn trotz der zahlreichen Einschränkungen geniessen können. Dies ist bereits das letzte Editorial für das Jahr 2020. Insofern möchte ich die Gelegenheit nutzen für einen Rück- und Ausblick auf dieses doch äusserst spezielle Jahr. Nachfolgend nur ein paar Eckdaten des Jahrgangs 2020, welche uns wohl noch lange in Erinnerung bleiben werden:

- Das Jahr beginnt in geordneten Bahnen. Die Tourismusbranche boomt, die Skistationen in der Schweiz und in Liechtenstein vermelden sehr gute Ergebnisse.
- Das Corona- bzw. Covid19-Virus ist da! Am 25. Februar wird der erste schweizerische Fall im Kanton Tessin nachgewiesen. Am 5. März meldet der Kanton Waadt den ersten Todesfall in der Schweiz.
- Am 16. März verhängt der schweizerische Bundesrat die «ausserordentliche Lage». Es kommt zum sog. «Lockdown»: Die Schulen werden bis auf weiteres geschlossen. Restaurants und Geschäfte (ausser den Lebensmittelläden) bleiben zu.
- Es werden bis zu 8000 Armeeingehörige zur Verfügung gestellt. Die Schweiz bietet auch Liechtenstein für den Bedarfsfall Hilfe an.
- Die Bevölkerung wird mit dem Slogan «stay home» ermuntert, zu Hause zu bleiben. Der Begriff «Homeoffice» ist in aller Munde. Die Leute verrichten ihre Arbeit, wenn immer möglich, von zu Hause aus. Kurzarbeit wird im grossen Stile eingeführt.
- Es ist unschwer zu erkennen, dass die liechtensteinische Regierung jeweils die in Bern getroffenen Massnahmen (in teilweise leicht abgeänderter Form) nachvollzieht.
- Die Börsen rund um den Globus stürzen ab. Der Swiss Market Index (SMI) verliert über 30% seines Wertes und erreicht am 23. März seinen Tiefststand. Die Wirtschaft schlittert in eine Rezession.
- Die Grenzen – auch jene von Liechtenstein nach Österreich – werden geschlossen. Der Flugverkehr erlahmt. Im Ausland gestrandete Schweizer und Liechtensteiner werden mit Hilfe der Schweizer Botschaften zurückgeholt.
- Die Olympischen Spiele in Tokio sowie auch die Fussball-EM, die in verschiedenen Städten Europas stattfinden sollte, werden um ein Jahr verschoben. Ebenfalls konnte die Eishockey-WM in der Schweiz nicht stattfinden.
- Die schlimmsten Befürchtungen der Gesundheitsexperten bleiben zum Glück aus. Die Lage an der Corona-Front entspannt sich langsam. Ab dem 11. Mai dürfen Schulen, Läden und Restaurants wieder öffnen, allerdings mit scharfen Schutzmassnahmen. Auch viele Arbeitnehmer kehren wieder an ihre Arbeitsplätze zurück.
- Unser Verein muss neben weiteren geplanten Veranstaltungen das all-

seits beliebte Entenrennen vom 1. August leider auf nächstes Jahr verschoben. Auch der liechtensteinische Staatsfeiertag findet unter dem Motto «zemma im klina fiira» in einem anderen Rahmen statt.



OLIVIER KÜNZLER

- Der FC Vaduz steigt nach einer hervorragenden Meisterschaft sowie umkämpften Spielen in der Barrage gegen den FC Thun in die Super League auf. Damit kann in der kommenden Saison im Rheinpark wieder Fussball der höchsten Spielklasse geschaut werden. – Bravo und Hopp Vaduz!
- Trotz allseits miserabler Wirtschaftsdaten für das 1. Halbjahr erreichen die ersten internationalen Börsenindizes (S&P 500, Nasdaq) Mitte August wieder neue Höchststände.
- Ende August kommen erstmals in Liechtenstein 3 Vorlagen an einem Tag zur Abstimmung. Darunter ist die für uns Schweizer zentrale Abstimmung über die doppelte Staatsbürgerschaft. Obwohl der Landtag, die Regierung und auch das Fürstenhaus dafür sind, wird diese zu unserer Enttäuschung leider nicht angenommen.
- Wie es aussieht, steigen die Covid19-Fallzahlen erneut an. Es bleibt abzuwarten, ob mit den kälteren Temperaturen im Herbst und Winter die vielzitierte «2. Welle» kommt und welche Massnahmen dann zumal getroffen werden.
- Wenn es keine Verschiebung gibt, finden am 3. November die Präsidentschaftswahlen in den USA statt. Das spannende Duell lautet Donald Trump (bisher) gegen Joe Biden.

Sie sehen, der Jahrgang 2020 war bis dato aussergewöhnlich ereignisreich und wird mit Sicherheit auch so in die Geschichte eingehen. Das dominante Thema war und ist ein hartnäckiges Virus, welches die Welt über Monate in Atem hielt und noch heute stark beschäftigt. Aus lokaler Sicht war die Abstimmung über die doppelte Staatsbürgerschaft für viele von uns Schweizern zentral. Ich persönlich bedauere den negativen Ausgang dieser Abstimmung sehr, da ich nicht einen einzigen stichhaltigen Grund sehe, warum Schweizer bei der Einbürgerung in Liechtenstein auf ihren roten Pass verzichten sollten. Wir werden die Wahrung der Interessen der Schweizer in Liechtenstein jedenfalls weiterführen. Es verbleibt mir zudem die Zuversicht auf einen Sinneswandel bzw. etwas mehr Offenheit bei der nächsten Generation der liechtensteinischen Stimmbürger. Ich hoffe für uns alle, dass das kommende Jahr etwas ruhiger (und durchaus auch langweiliger) wird und wünsche Ihnen – trotz allem – einen schönen Herbst.

Bleiben Sie gesund und herzliche Grüsse,

OLIVIER KÜNZLER, PRÄSIDENT

Vaduz – Liechtenstein
August 2020

Liebe Mitglieder des Schweizer Vereins im Fürstentum Liechtenstein
Liebe Schweizerinnen und Schweizer, Liebe Leserinnen und Leser

Wiederum beginne ich meinen Bericht mit den gleichen Worten wie in der letzten Ausgabe und hoffe von ganzem Herzen, dass es Ihnen gut geht.

Zur jetzigen Situation betreffend Covid-19 möchte ich Ihnen noch kurz einige Informationen zu unseren geplanten Veranstaltungen geben. Die Vorstandsmitglieder wurden während dieses Jahres öfters diesbezüglich angesprochen. Wir hatten für dieses Jahr grossartige Anlässe geplant, aber wir sind sicher, dass Sie verstehen werden, dass wir diese Veranstaltungen wegen der gegebenen Situation nicht durchführen konnten. Ebenfalls wird die Generalversammlung dieses Jahr nicht im gewohnten Rahmen stattfinden können. Wir bitten Sie um Verständnis.

Da alle Vorstandsmitglieder dieses Jahr ihre Ferien in der schönen Schweiz verbracht haben, erhalten Sie in dieser Ausgabe wunderschöne Eindrücke aus unserer schönen Heimat.

Für diese Ausgabe konnte ich als Gastschreiber meinen geschätzten Kollegen und Vize-Präsidenten Sylvan Fux gewinnen, welcher Ihnen einen kurzen Ferienbericht über seinen Familienausflug im schönen Wallis gibt.

Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen und gute Gesundheit.

Ihre Britta Eigner
Regionalredakteurin Liechtenstein



Familie Bolt, Tessin



Spike Eigner



Britta Eigner, Gstaad

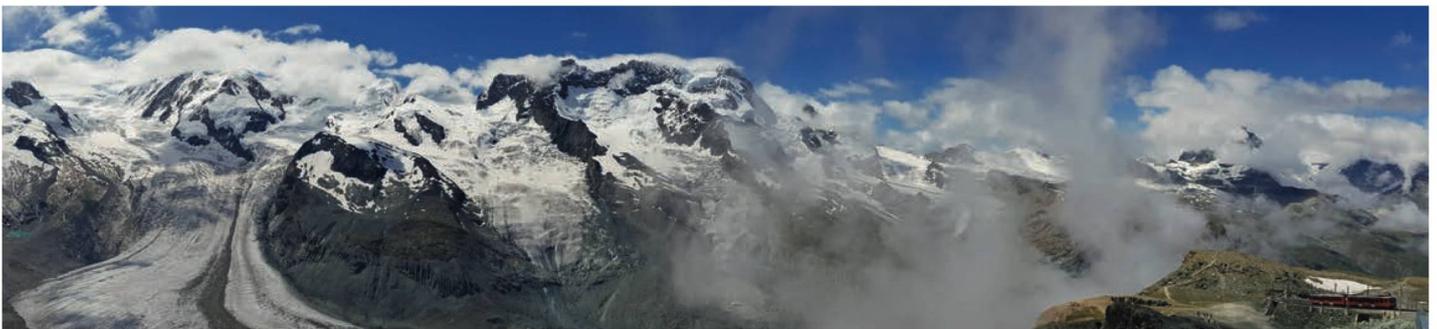


Familie Farrèr, Palpuognasee

An advertisement for "GP Bikes". The central text reads "GP Bikes" in a large, stylized font, followed by "IHR EBIKE SPEZIALIST IM WERDENBERG" and the website "WWW.GPBKES.CH". Below that, it says "GOODPARTS BIKES - QUADERSTRASSE 34 - 9472 GRABS". At the bottom, there are logos for several bicycle brands: BERGSTROM, ORBEA, MONDRAKER, NOUSTACHE, IBEX, and RIESE & MÜLLER. The background features images of bicycles and a person riding a bike.

Zermatt – Wallis

Ferienbericht eines Auslandschweizers (resp. Auslandwallisers) – Vizepräsident Sylvan Fux



In einer Zeit, in der jeder unter dem Schatten von Covid-19 seine Ferienplanung möglichst im eigenen Land plant, ist es für mich als Auslandschweizer (resp. Auslandwalliser) im Liechtenstein eine äusserst komfortable Situation. Durch die offenen Grenzen zur Schweiz steht mir das Wallis als meine Lieblings-Feriedestination und ebenso Heimat zur Verfügung.

So konnten wir auch in diesem Sommer viele interessante Aktivitäten unternehmen. Neben den Klassikern wie Wandern, Biken und Wein-Degustationen, gab es auch Exkursionen zum Unterirdischen See in Saint Léonard, zum Strandbad an den Genfersee in Bouveret oder einfach einen Ausflug zur Bettmeralp und Bestaunung des Aletsch-Gletschers. Leider gilt hier anzumerken, dass es doch ein wenig beängstigend ist, diesen massiven Gletscherschwund gegenüber den Erinnerungen als Kind festzustellen.

Ein Erlebnis, welches ich mit meiner Familie in diesen Sommerferien erlebt habe, werde ich euch hier beschreiben. Allenfalls findet jemand gefallen an der Erfahrung und will - was ich nur empfehlen kann - selber dahin. Natürlich handelt es sich hierbei um einen Klassiker, der nicht nur asiatischen Feriengästen vorbehalten ist: Zermatt – das Matterhorn.

Am frühen Morgen fuhren wir vom Tal hoch nach Täsch, stiegen in den Shuttle-Zug nach Zermatt ein und waren in 20 Minuten in

Zermatt. Wenn man Zermatt kennt, so spürt man den enormen Gästeschwund, da man sich ohne drängeln und schubsen durch den Bahnhof bewegen konnte. Gleich neben dem Bahnhof befindet sich die Gornergrat-Bahn. Unser Ziel war die Aussichtsplattform vom Gornergrat auf 3089 m.ü.M. Die Bahn selbst erinnerte mich an das Heidi-Kinderbuch meiner Tochter, als Heidi mit einem Zug mit Holzbänken und rustikalem Interior mit deren Tante nach Frankfurt fuhr. Die Bahnfahrt verlief genauso wie ich den Wagen beschreiben habe; holprig und ruckelnd. Jedoch eine Erfahrung wert und nicht nur für die schöne Landschaft ringsum. Oben angekommen verläuft ein Weg auf den obersten Punkt des Gornergrat, von welchem man nicht nur das Matterhorn, sondern auch ein einzigartiges Bergpanorama bestaunen kann.

Auf dem Rückweg stellten wir bei einer Glacé-Abholung in einem Restaurant auf der Strecke fest, dass es einen Stromausfall gab. Ohne weitere Gedanken, als das Glacé vor dem sicheren Schmelzen gerettet zu haben, wanderten wir zurück zur Bahnstation, um die Heimreise anzutreten. Leider war auch die Gornergrat-Bahn vom Stromausfall betroffen und wir mussten deshalb zwei Stunden auf die rettende Bahn warten, bevor wir in der Abenddämmerung zurück nach Zermatt und wiederum mit dem Shuttle-Zug nach Täsch und zurück zum Ferienhaus fahren konnten. Es war ein wunderschöner Ausflug, den ich Ihnen nur empfehlen kann.



WILHELM
COMPETENCE
IN HR SOLUTIONS.
SINCE 1979.

Führung wird mit den passenden Mitarbeitenden zum Kinderspiel.

WILHELM trägt seit 40 Jahren dazu bei, dass die Führung von gut eingespielten Teams entlastet wird und das Unternehmen effizienter am Markt operieren kann.

www.wilhelm.ch

VORSTAND
PRÄSIDENT UND DELEGIERTER IM AUSLANDSCHWEIZERERRAT:
Olivier Künzler, Megerweg 3, 9490 Vaduz, Tel. G. 237 42 42.

VIZEPRÄSIDENTIN, PR/PRESSE UND REDAKTION LIECHTENSTEIN:
Britta Eigner, Bangarten 10, 9490 Vaduz, Tel. G. 237 06 70.

VIZEPRÄSIDENT, IT UND DATENSCHUTZ-VERANTWORTLICHER:
Sylvan Fux, Landstrasse 80, 9495 Triesen, Tel. P. 00423 799 66 74.

KASSIER:
Paul Vieti, Birkenweg 49, 9498 Planken, Tel. P. 373 93 93.

MILTÄR:
Michael Schöb, Dohlenweg 1a, 9490 Vaduz, militär@schweizer-verein.li

OBMANN SCHÜTZENSEKTION / FÄHRNICH:
Adrian Farrer, Dr. Josef-Hoop-Strasse 27, 9492 Eschen, Tel. P. 232 47 29.

SENIORENBETREUUNG:
Assumpta Schwab, Oberbendern 1, 9487 Bendern, Tel. P. 00423 788 28 82.

BEISITZER:
Sascha Bolt, Palduinstrasse 51, 9496 Balzers, Tel. G. 233 13 66.

SEKRETARIAT:
vakant

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTEN REGIONALSEITEN:
Redaktionsschluss: 31. Dezember 2020
Versand: 11. Februar 2021

NÜTZLICHER HINWEIS: www.schweizer-verein.li

365 Tage für Sie im Dienst



SCHLOSS APOTHEKE

Vaduz

Tel. 00423/233 25 30

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr
Sa 8.00 - 16.00 Uhr
So/Feiert. 10.00 - 11.30 Uhr



WIR ENTSORGENS DIR

Kanalreinigung Muldenservice Kanalfernsehen

Risch reinigt Rohre AG
0800 077 077

Isch Not am Ma, am Risch Lüt a!

WERDEN SIE MITGLIED IM SCHWEIZER VEREIN IM FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN!

Sie erhalten die Schweizer Revue für Auslandschweizer mit dem Regionalteil Liechtenstein und sind noch nicht Mitglied im Schweizer Verein? Dann werden Sie doch noch heute Mitglied. Auf unserer Webseite www.schweizer-verein.li finden Sie im Register «Über uns» die Kategorie «Mitgliedschaft», wo Sie gleich online die Beitrittsklärung ausfüllen können. Eine Mitgliedschaft im Schweizer Verein kostet lediglich CHF 50.00 für Einzelpersonen und CHF 70.00 für Familien pro Jahr. Profitieren Sie dabei von unseren attraktiven Veranstaltungen, die Sie ebenfalls unserer Webseite entnehmen können. Wir freuen uns auf Sie – der Vorstand des Schweizer Vereins im Fürstentum Liechtenstein.

PRAKTISCHE INFORMATIONEN / INFORMATIONS PRACTIQUES
SCHWEIZER VERTRETUNGEN IM AUSLAND.: Die Adressen aller Schweizer Botschaften und Konsulate finden sich im Internet auf www.eda.admin.ch -> Klick aufs Menü «Vertretungen»
REPRÉSENTATIONS SUISSES À L'ÉTRANGER. vous trouverez les adresses des ambassades et consulats suisses sur www.eda.admin.ch -> Click sur le menu «Représentations»

REDAKTION DER REGIONALSEITEN UND INSERATEVERKAUF /
RÉDACTION DES PAGES RÉGIONALES ET VENTE D'ANNONCES:
Redaktion Liechtenstein / Rédaction Liechtenstein: Britta Eigner, Bangarten 10, 9490 Vaduz, Tel. G. +423 237 06 70.

Nächste Regionalausgaben / Prochaines éditions régionales 2021

Nummer	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
1/21	Clôture de rédaction 31. Dezember 2020	Date de parution 11. Februar 2021